

**Protokoll zur
160. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Des Kunstvereins Konstanz e.V.
am Montag, 14. Mai 2018, 19:00 Uhr
im Oberlichtsaal des Kunstvereins, Wessenbergstraße 39, Konstanz**

Anwesend

30 stimmberechtigte Mitglieder, 3 Gäste (siehe Anwesenheitsliste)
Hiervon Vorstandsmitglieder: Michael Günther (MG), Dr. Johannes Schaller (JS), Anna-Maria Lacher-Rapp (ML), Dorothea Cremer-Schacht (DCSCH), Dr. Peter Gerking (PG), Fery Müller (FM), Norbert P.K. Müller (NM), Christiane Schmidt-Neubig (CSN), Susan Rößner (SR),

Entschuldigt

Dr. Dolores Claros-Salinas (DCS)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden; Diskussion
3. Kassenbericht des Schatzmeisters, Bericht des Kassenprüfers; Diskussion
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsgemäße Neuwahlen zum Vorstand, Wahl des Kassenprüfers
6. Jurierte Jahresausstellung der Mitglieder
7. Verschiedenes
8. Vortrag von Dr. Stefan Feucht, Leiter des Kulturamtes des Bodenseekreises: „Jugendrevolte in der Provinz 68 in der Region Bodensee-Oberschwaben“

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Michael Günther; insbesondere begrüßt er unseren Gast Dr. Stefan Feucht, Leiter des Kulturamtes des Bodenseekreises, der zum Abschluss der Mitgliederversammlung einen Vortrag für die Anwesenden halten wird.

Die Einladung zur heutigen Jahreshauptversammlung vom 26. April 2018 wurde mit der Tagesordnung satzungsgemäß und rechtzeitig an alle Mitglieder versandt.

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Tagesordnung:
Es ist ein Wunsch von Burkhard Beyerle eingegangen, der unter Punkt 6 „Jahresausstellung der Mitglieder“, bekanntgeben wird.
Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden, Diskussion

Mitgliederstand: 31.12.2016: 516
 31.12.2017: 527
 14.05.2018: 539, eine leichte Steigerung der Mitglieder

Gedenken an die im Jahr 2015 verstorbenen Mitglieder:

Frau Maile Andreas, Herrn Wolf Jürgen Pohl und Herrn Dr. Herbert Roll

Besonders betroffen machte der viel zu frühe Abschied von Maile Andreas. Sie war eine Kunstliebhaberin - was bei einer Goldschmiedin nicht verwundert - und ein sehr liebenswerter Mensch. Seit mehr als 25 Jahren war sie Mitglied des Kunstvereins, und unterstützte immer wieder Projekte des Vereins.

Die Anwesenden erheben sich im Gedenken an die Verstorbenen.

Ausstellungen und Veranstaltungen 2017:

(Der Rückblick wird jeweils durch einige Fotos bebildert.)

Nach der juriierten Mitgliederausstellung mit dem Thema „In Serie“, die bis Anfang Februar dauerte, begann am **18. Februar** das neue Ausstellungsjahr mit

„constructions sensibles“ Junge Kunst aus der Westschweiz, 18.02. – 16.04.2017

Kuratiert von Sibylle Omlin, damals noch Leiterin der ECAV, Ecole cantonale d' arte du Valais. Gezeigt wurden Arbeiten vom Künstler-Duo Barbezat- Villetard, von Katrin Hotz, Neil Byrne Jossen, Noemi Praz und Gregory Sugneaux.

Besucher: 2.081

Ausstellungsleitung: Christiane Schmidt-Neubig, Michael Günther

Fotos: Franz Reichrath

- 4 öffentliche Führungen (09., 19., 30.03, 02.04.)
Besucherzahl: 64
- Roundtable mit Katrin Hotz und Neil Byrne Jossen
Moderation: Sibylle Omlin und 3 Studierende der Uni KN(22.03.)
Besucher: 27
- Kunstnacht, 3 Aufführungen der
Performance „La poupée mal assurée“ von Noemie Praz (08.04.)
Besucher: 178 (Kunstnacht gesamt: 897 Besucher)

„alleine tanzend-irgendwo“ Ester Vonplon / Jürg Halter, 29.04. – 02.07.17

Besucher: 1.297

Ausstellungsleitung: Dorothea Cremer-Schacht, Peter Gerking

Fotos: Christa Schweizer

- Zur Ausstellung wurde von der Galerie Witschi in Zürich ein Buch mit dem Titel „Das ist nicht unser zuhause“ herausgebracht, das per Eintragung in eine Liste im Kunstverein vorab bestellt werden konnte.
- 3 öffentliche Führungen (04.05., sowie 04. und 18.06.)
Besucher: 24
- Künstlergespräch mit Dr. Katharina Ammann, Institut für Kunstwissenschaft Zürich, und Jürg Halter + Ester Vonplon (21.05.)
Besucher: 37
- Künstlergespräch mit Helga Sandl und Ulrich Vogl über seine Installation „Rheinrad“ am Rheintorturm und Diskussion über dessen möglichen Verbleib (20.06.)
Besucher: 42

„Concrete Waterfall“ Ni Youyu 22.07. – 17.09.17

Besucher: 1.850
Ausstellungsleitung: Marie Lacher
Fotos: Christa Schweizer / Franz Reichrath

Die Ausstellung fand in Kooperation mit der Galerie „The Ministry of Art“ in Honkong statt.

- Künstlergespräch, am Tag der Vernissage (21.07.)
3-sprachig (chin., engl., deutsch) mit Ni Youyu, Penny XU Dan
und Dr. Dolores Claros-Salinas
Besucherzahl: 70
- 4 öffentliche Führungen (30.07., 17.08., 03.09., 14.09.)
Besucherzahl: 68

„Aus heiterem Himmel“ Christa Näher 30.09. – 26.11.17

Besucherzahl: 2.226
Ausstellungsleitung: Marie Lacher, Dolores Claros-Salinas
Fotos: Franz Reichrath

Die Ausstellung der Kunstpreisträgerin von 1988 fand anlässlich ihres 70. Geburtstages in Kooperation mit dem Kulturrat der Stadt Konstanz statt. Zusätzlich zu den Räumen des Kunstvereins standen auch die 4 Etagen im Turm zur Verfügung. Dort konnte die Präsentation der Arbeiten bis zum 07. Januar 2018 verlängert werden.

- 4 öffentliche Führungen (15.10., 02., 12. und 6.11.17)
Besucher: 34

„Übermalungen“ Unjurierte Jahresausstellung der Mitglieder 09.12.17 – 04.02.18

Besucherzahl 2017: 635 (gesamte Ausstellung: 1.343)
Ausstellungsleitung: Fery Müller, Norbert Müller
Fotos: Franz Reichrath

- Verkäufe: 1 Arbeit. Gesamterlös: 390 €
Anteil Kunstverein (30%): 117 €

Besucherzahlen insgesamt: 2017 9.895
2016 9.012
2015 9.042 + ungezählte an den 12 Orten im öffentl.
Raum bei „Meeting Point“

Angebotenes Reiseprogramm:

Eine Kunstreise und eine Tagesexkursion wurden im vergangenen Jahr durchgeführt:

Documenta 14 nach Kassel und Athen 11.- 17.06.17

Organisation: Marie Lacher, Dr. Axel Lapp
Teilnehmer: 14
Fotos: Markus Maurer

Neben den Kunstwerken im öffentlichen Raum wie Parthenon“, „Wohnröhren“ wurden die Spielorte Friedericianum, Documentahalle usw. in Kassel besucht, die Spielorte in Athen wie Odeion und EMST ließen das Konzept beider Documenta-Teile schlüssig und interessant erscheinen, in Athen standen auch Akropolis und Akropolis-Museum auf dem Programm.

Tagesausflug nach Chur 02.09.17

Organisation: Fery Müller

Teilnehmer: 42

Fotos: Michael Günther

Besucht wurden das „Forum Würth“ mit Arbeiten des Bündner Künstlers Robert Indermaur sowie das im Jahr zuvor erweiterte „Bündner Kunstmuseum Chur. Dort besichtigten wir die ständige Sammlung sowie die Arbeiten der Manor- Preisträgerin Ester Vonplon und von Not Vital.

Vorstandsarbeit:

Neben der Durchführung des Jahresprogramms 2017 und der Aufstellung des Jahresprogramms 2018 bestimmten die folgenden Themen das vergangene Jahr:

- Das Redesign der Homepage, des Straßenbanners, der Brief-Drucksachen und erstmalig der Visitenkarten für den Vorstand,
- die Verbesserung der Raumakustik im Oberlichtsaal : nach Genehmigung durch die obere und die untere Denkmalschutzbehörde werden im nächsten Doppelhaushalt der Stadt Mittel für einen Akustikputz in der Hohlkehle bereitgestellt,
- das neue Konzept für die zukünftigen Ausstellungen im Turm, der seit letztem Jahr dem Kulturamt zugeordnet ist; hier waren Tobias Engelsing, Barbara Stark und Herr Günther gebeten worden, bei der Konzeptfindung mitzuwirken,
- die Finanzen – ein Dauerbrenner – insbesondere nach dem Jahresabschluss 2016 mit einem Defizit von über 17 000 €; hier wurden von uns bei der Stadt und beim Land BW Anträge auf Zuschusserhöhung gestellt, beides erfreulicherweise erfolgreich.
- unser Fest anlässlich des 160-jährigen Jubiläums des Kunstvereins mit der Versteigerung – dieses fand vor 3 Wochen statt, war festlich, es herrschte eine sehr gute Stimmung und – was die Versteigerung angeht, war es auch äußerst erfolgreich,
- das inhaltliche Konzept und die Programmatik unseres Ausstellungs-Programms für die nächsten Jahre, die Leitideen wurde kritisch hinterfragt und bestätigt oder angepasst:
 - Regionalität – gewährleistet durch 2-jährlichen Konstanzer Kunstpreis und die Jahresausstellung der Mitglieder, oder auch Jubiläumsausstellungen wie z.B. die von Christa Näher oder Matthias Holländer,
 - Genre – Malerei, Grafik, eingeschränkt Skulptur und Installation (Einschränkung durch Räumlichkeit und Finanzen), Fotografie
 - Die Reihe „Junge Kunst aus.....“, soll alle 1-1,5 Jahre fortgesetzt werden
 - Themenzentrierung – Positionen von 2-3 Künstler*Innen zu einem Thema
 - Kooperationen
 - Begleit- und Zusatzprogramme – Konzerte, Lesungen, spezielle Führungen, „Couch-Gespräche“ zu besonderen Themen
 - Kunstreisen
 - Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, Presse- und Flyerverteilung etc.
- ein neuer Beitrag zum Konzilsjubiläum im öffentlichen Raum – dieser ist gerade zu sehen auf dem Münsterturm und am Konzil im Rahmen der Ausstellung von Benjamin Bergmann
- die Möglichkeiten für einen neuen Ort für zeitgenössische oder moderne Kunst, Teilnahme an einer Podiumsdiskussion der neuen „Initiative Zeitgenössische Kunst“ (Markus Brenner, Dr. Stefan Geiger, Georg Jauch und Peter Müller-Neff) am 13. Oktober 2017.

Preise:

3 Buchpreise wurden im letzten Jahr für Abiturient*Innen mit herausragenden Leistungen im Kunstunterricht vergeben:

Je 1 Preis ging an das Alexander von Humboldt-Gymnasium und das Heinrich-Suso-Gymnasium in Konstanz, und ein Preis ging an das Friedrich- Hecker-Gymnasium in Radolfzell.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zum Geschäftsbericht.

3. Kassenbericht des Schatzmeisters, Bericht des Kassenprüfers; Diskussion

Nach dem negativen Ergebnis aus der Einnahmen-/Überschussrechnung 2016 schließt der Kunstverein Konstanz e.V. das Jahr 2017 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 5.941,74 Euro ab.

Dies war nur möglich, weil wir einerseits bei der Stadt Konstanz und dem Regierungspräsidium in Freiburg eine Erhöhung der Zuwendungen beantragt und genehmigt bekommen haben - dafür vielen Dank - und weil wir andererseits für die eigentliche Ausstellungstätigkeit Zuschussmittel aus der Schweiz für die Präsentation Schweizer Künstler einwerben konnten. Die Ausgaben haben sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der geplanten Reduktion im Bereich der Investitionen verringert.

Der Kassenprüfer Herr Bernd Schäfer hat im Zeitraum vom 10.04. bis 08.05. 2018 die komplett vorliegende Buchhaltung und die zugehörigen Belege geprüft. Er hat keinerlei Beanstandungen, dankt Frau Trepkas und Herrn Schaller für die korrekte Bereitstellung der Unterlagen und gibt seiner Freude Ausdruck, ein positives Ergebnis prüfen zu können.

Auf die Frage eines Mitgliedes nach den Personalkosten wird erläutert, dass sowohl an die Assistentin der Geschäftsleitung als auch an die Aufsichten Gehälter gezahlt werden.

Der Vorsitzende dankt dem Schatzmeister und dem Kassenprüfer für die geleistete Arbeit.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Aus den Reihen der Mitglieder wird beantragt, den Vorstand zu entlasten und die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Antrag wird bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig angenommen.

5. Satzungsgemäße Neuwahlen zum Vorstand, Wahl des Kassenprüfers

Satzungsgemäß steht heute die alle zwei Jahre stattfindende Neuwahl des Vorstands an. Der Vorsitzende nennt die Kandidat*Innen:

Es stellen sich für die nächsten 2 Jahre zur Verfügung:

- Dr. Dolores Claros-Salinas, sie ist leider heute Abend verhindert
- Dorothea Cremer-Schacht
- Marie Lacher- Rapp (Schriftführerin)
- Dr. Peter Gerking
- Fery Müller
- Norbert Müller
- Dr. Hannes Schaller (Schatzmeister)
- Christiane Schmidt-Neubig
- Michael Günther (Vorsitzender)
- es ist gelungen, eine neue Kandidatin für die Mitarbeit zu gewinnen:
Dr. Susan Rößner.
Susan Rösner stellt sich den Anwesenden kurz vor, sie ist an der Uni Konstanz im Hochschulmanagement tätig.

Herr Otto Schnelling übernimmt die Wahlleitung:

Der Antrag auf nicht geheime Abstimmung wird einstimmig angenommen.

Der Antrag auf en bloc – Abstimmung wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Der Vorstand wird bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende schlägt Herrn Bernd Schäfer zur Wiederwahl des Kassenprüfers vor. Herr Bernd Schäfer wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

6. Jurierte Jahresausstellung der Mitglieder

Turnusgemäß wird in diesem Jahr wieder eine jurierte Jahresausstellung der Mitglieder stattfinden. In der Einladung wurde bereits angeregt, dass Vorschläge für das Thema mitgebracht werden.

Vor der Sammlung und Diskussion von Themenvorschlägen zur Ausstellung 2018 nennt der Vorsitzende den eingegangenen Antrag von Burkhart Beyerle, er schlägt das Thema „kunterbunt“ vor.

Mit diesem und den anschließend aus den Reihen der Mitglieder vorgeschlagenen Themen ergibt sich folgende Themenliste, die von den Anwesenden abgestimmt wird (mehrere Stimmen pro Person sind möglich):

Kunterbunt	3
Aufbruch (bereits 2015 vorgeschlagen)	6
Kontrast(e) (bereits 2017 vorgeschlagen)	14
Neues entsteht	3
Metamorphose	13
Alles fließt	6
Horizonte/Grenzüberschreitung	6
Fake	6
Blaifränkisch	6

Diskussion + Beschluss

Nach kurzer Diskussion wird die Themenliste so verabschiedet und das Thema „Kontrast/e“ mit 14 Stimmen gewählt.

Die Juroren und die Vorgaben zur Teilnahme werden mit den Bewerbungsunterlagen frühzeitig mitgeteilt.

7. Verschiedenes

Der Vorsitzende dankt im Namen des gesamten Vorstandes

- den **Freunden und Förderern des Kulturzentrums am Münster e.V.** für ihren Einsatz an der Kasse und im Museumsshop sowie die Ausschüttung ihres erwirtschafteten Überschusses in Höhe von 4.500,- €, von dem 1/3 an den Kunstverein ging,
- **Christa Schweizer und Franz Reichrath**, für die fotografische Dokumentation unserer Ausstellungen, nur mit ihren Aufnahmen ließ sich unser Rückblick so kurzweilig gestalten,
- **Frau und Herrn Frühauf und Frau Saydam** für ihre Mitarbeit, und
- bei allen anderen **Mitgliedern**, die uns immer wieder tatkräftig beim Ausstellungsauf- und Abbau und anderweitig unterstützen, auch beim diesjährigen Jubiläumsfest, besonderer Dank geht an **Franz Reichrath und Otto Schnelling**.

Besonders herzlicher Dank geht an **Frau Trepkas** und gleichzeitig wird sie bedauerlicherweise heute auch verabschiedet.

Sie wollte verständlicherweise die Zahl ihrer Arbeitsplätze von drei auf einen reduzieren. Sie hat bereits zum 1. Mai 2018 einen neuen Ganztages-Arbeitsplatz gefunden.

Seit dem 1. Oktober 2002, also über 17 Jahre, war sie beim Kunstverein Konstanz in Teilzeit als Assistentin der Geschäftsleitung tätig. Man hat das Gefühl, sie sei eigentlich schon immer da gewesen, formuliert der Vorsitzende.

Sie hat eng mit dem Vorstand, insbesondere dem Schatzmeister und der jeweiligen Ausstellungsleitung sowie mit dem Vorstandsvorsitzenden zusammengearbeitet. Er würdigt ihre vielseitige und umfassende Tätigkeit als Schalt- und Schnittstelle im Büro, bei Ausstellungen und allen anderen Aktivitäten des Vereins wie Veranstaltungen, Konzerten, Reisen. Sie hat Mitglieder und Künstler betreut, die Homepage gepflegt, Aufsichten koordiniert, sie war zuständig für Buchhaltung und Löhne und vieles mehr.

Mit guten Wünschen für die neue Tätigkeit verabschiedet der Vorsitzende Frau Trepkas mit einem Präsent.

Anschließend wird die neue Mitarbeiterin, Frau Irene Jellinek-Petrat, vom Vorsitzenden herzlich willkommen geheißen und vorgestellt. Frau Jellinek stammt aus Konstanz und lebt mit Mann und 8-jährigem Sohn im Paradies. Sie ist Bürokauffrau und Online-Entwicklerin, hat bei Art Cities in Europe Marketing und Verkauf geleitet und betreibt seit 2003 eine selbst gegründete Kursplattform für kreative Kurse. Sie freut sich darauf, in unserem Team kreativ und verantwortlich mitzuarbeiten.

8. Vortrag von Dr. Stefan Feucht, Leiter des Kulturamtes des Bodenseekreises: „Jugendrevolte in der Provinz. 68 in der Region Bodensee-Oberschwaben“

Dorothea Cremer-Schacht stellt Herrn Dr. Stefan Feucht vor: Er leitet seit 2009 das Kulturamt Bodenseekreis, Studium der Geschichte und Politik in Tübingen und North Carolina, 11 Jahre Tätigkeit am Haus der Geschichte in Stuttgart, zahlreiche Ausstellungsprojekte in Deutschland und Frankreich.

Dr. Stefan Feucht gibt in seinem Vortrag eine Bestandsaufnahme der Ereignisse des Jahres 1968 in unserer Region. Er blickt auf die unterschiedlichen Protestformen gegen die Notstandsgesetze, den Vietnamkrieg sowie gegen die bestehenden Autoritäten und schildert anhand von Aktionen in Konstanz, Friedrichshafen, Überlingen, Biberach auch die Rolle der Kunst bei den Protesten.

Der Vorsitzende dankt mit einem Präsent für den Vortrag und nennt zum Abschluss **die nächsten Termine:**

- Do, 17. Mai, 18.30 Uhr – öffentliche Führung mit Andrea Gamp
- Di, 22. – 29. Mai, Kunstreise nach Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen
- Sa, 14. Juli, Jubiläum: 20 Jahre Kulturzentrum am Münster, mit reichhaltigem Programm aller Institutionen unter der Federführung des Kulturamts.

Er dankt für die Aufmerksamkeit, schließt die Sitzung und lädt alle Anwesenden zum vom Vorstand bereiteten Buffet ein.

Die 160. Ordentliche Mitgliederversammlung endet um 21.15 Uhr.

Für das Protokoll

Michael Günther, 1. Vorsitzender

Anna-Maria Lacher-Rapp, Schriftführerin